

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Martin Brandl (CDU)

Duldungen

Zum Stichtag 30. April 2018 waren in Rheinland-Pfalz insgesamt 241 Personen in Besitz einer Duldung aus medizinischen Gründen nach § 60 a Abs. 2 Satz 1 Aufenthaltsgesetz (AufenthG).

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele der 241 vollziehbar ausreisepflichtigen Personen sind in Rheinland-Pfalz aufgrund von Reiseunfähigkeitsbescheinigungen im Besitz einer Duldung, die ein Allgemeinmediziner ausgestellt hat (bitte nach den Ausländerbehörden und Staatsangehörigen aufgegliedert)?
2. Wie viele der 241 vollziehbar ausreisepflichtigen Personen sind in Rheinland-Pfalz aufgrund von Reiseunfähigkeitsbescheinigungen im Besitz einer Duldung, die ein Facharzt ausgestellt hat (bitte nach den Ausländerbehörden und Staatsangehörigen aufgegliedert)?
3. Wie viele der 241 vollziehbar ausreisepflichtigen Personen sind in Rheinland-Pfalz aufgrund von Reiseunfähigkeitsbescheinigungen im Besitz einer Duldung, die ein Amtsarzt ausgestellt hat (bitte nach den Ausländerbehörden und Staatsangehörigen aufgegliedert)?
4. Wie viele der 1 062 vollziehbar ausreisepflichtigen afghanischen Staatsangehörigen hat die Landesregierung der Bundespolizei zur Rückführung gemeldet?
5. Wie viele der 226 albanischen, 133 bosnischen, 142 georgischen, 38 jugoslawischen, 437 kosovarischen, 276 mazedonischen und 336 serbischen Staatsangehörigen, die vollziehbar ausreisepflichtig sind, hat die Landesregierung der Bundespolizei zur Rückführung gemeldet?
6. Wie erklärt sich die Landesregierung, dass EU-Bürger (drei bulgarische Staatsangehörige, ein griechischer Staatsangehöriger, ein italienischer Staatsangehöriger, 31 kroatische Staatsangehörige, ein litauischer Staatsangehöriger, ein luxemburgischer Staatsangehöriger, 23 polnische Staatsangehörige und drei rumänische Staatsangehörige) aus Rheinland-Pfalz vollziehbar ausreisepflichtig sind und über eine Duldung verfügen?
7. Was unternimmt die Landesregierung, damit die Staatsangehörigkeit von den 152 Personen geklärt wird?

Martin Brandl